



ROYEX SPRENGEN OHNE DETONATION

Die Royex-Technologie basiert auf einem nicht detonierenden Treibladungspulver, der sich in einer Patrone befindet. Dieses reagiert nach erfolgter Zündung sehr schnell und produziert grosse Mengen an Gas. Die Zündung kann mit einem elektrischen oder nichtelektrischen Brennzünder ausgelöst werden.

Wird die Patrone in einem Bohrloch verdämmt, dringt das durch die Umsetzung der Treibladung erzeugte Gas in die beim Schlagbohren erzeugten Mikrorisse sowie in die natürlichen Risse und schwachen Bereiche des Gesteins ein, weitet die Risse aus und spaltet so das Gestein oder den Beton.

Société Suisse des Explosifs Group

SOCIETE SUISSE DES EXPLOSIFS SA Postfach 636 / Fabrikstrasse 48 / 3900 Brig / Schweiz
T +41 27 922 71 11 / F +41 27 922 72 00 / ventes@sse-group.com / www.sse-schweiz.com



Royex kann Über- und Untertag eingesetzt werden. Es eignet sich vor allem in erschütterungsempfindlichen Bereichen sowie auf Baustellen bei denen der Einsatz von Sprengmitteln verboten ist.

Royex darf nur durch Personen verwendet werden, die vom Hersteller oder dessen Vertreter entsprechend geschult sind, und mindestens den Sprengausweis A besitzen.

Patronendaten*

Bezeichnung	Länge [mm]	Durchmesser [mm]	Gewicht [g]	Bohrlochdurchmesser [mm]
32/25	80	32	25	38
32/50	118	32	50	38
32/75	158	32	75	38
32/100	197	32	100	38

* Weitere Durchmesser und Gewichte auf Anfrage.

Klassifikation nach ADR / RID

UN-Nummer	0432
Unterklasse	1.4
Verträglichkeitsgruppe	S
Benennung	PYROTECHNISCHE GEGENSTÄNDE für technische Zwecke
